

16./17.09.2022

Berlin (Kosmos)

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer



CALL FOR PAPERS

7. Fachkonferenz Sprache und Recht

Am **16./17. September 2022** veranstaltet der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ) die siebte Auflage seiner Fachkonferenz zum Thema „Sprache und Recht“, diesmal unter dem Motto: „**Rechtsvergleichung in der Praxis**“.

Die Konferenz richtet sich an **Dolmetscher und Übersetzer**, die mit **Recht und Rechtssprache** arbeiten, sowie an interessierte angrenzende Berufsgruppen wie Rechtsanwälte, Richter, Notare, Vertreter der Polizei und Justiz und Vertreter

von Behörden. Ihnen allen bietet die Konferenz eine Diskussions-, Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltung rund um die Themengebiete *Recht in verschiedenen Sprachen und Systemen, Rechtssprache, Rechtsvergleichung und praktische Arbeit der Rechtsdolmetscher/-übersetzer*. Erwartet werden rund 500 Teilnehmer aus Deutschland und dem Rest der Welt sowie Delegationen von Berufsverbänden der Dolmetscher und Übersetzer aus zahlreichen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.



Für die Veranstaltung rufen wir Experten aus den vorgenannten Bereichen auf, Vorschläge für Vorträge, Workshops oder Podiumsdiskussionen mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten einzureichen:

- **Workshops** für Kollegen mit den Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch, Arabisch, Türkisch oder andere – jeweils mit Deutsch als Komplementärsprache. Die Workshops sollen von *erfahrenen Kollegen* geleitet werden und *spezifische Übersetzungs-/ Dolmetschprobleme* zum Thema haben, für die gemeinsam mit den Teilnehmern Lösungen erarbeitet werden. Die Workshops haben eine Dauer von 90 Minuten und sind gedacht für bis zu 25 Teilnehmer. Besonders willkommen sind Vorschläge von Zweier-Teams, bei denen die beiden Workshop-Leiter jeweils eine der behandelten Sprachen als Muttersprache haben. Bitte geben Sie in Ihrem Vorschlag an, ob sich der Workshop an Anfänger oder Fortgeschrittene richtet.
- **Vorträge mit rechtsvergleichenden Themen**, bei denen ein Rechtsgebiet mit dem komplementären Gebiet aus dem deutschen Recht verglichen wird (z. B. spanisches und deutsches Vertragsrecht im Vergleich). Dabei soll insbesondere auf die *Gemeinsamkeiten und Unterschiede und die sich aus diesen ergebenden Übertragungsprobleme* eingegangen werden. Die Vorträge sollen in deutscher Sprache gehalten werden und auch für Teilnehmer, die der jeweils anderen Sprache nicht mächtig sind, zu verstehen sein.
- **Vorträge zum methodischen Ansatz**, bei denen Methodik und Herangehensweise bei juristischen Übersetzungen/Verdolmetschungen diskutiert werden. Bitte geben Sie in Ihrem Vorschlag an, ob sich Ihr Vortrag an Anfänger oder Fortgeschrittene richtet.
- **Vorträge zu Rechtssprache-/linguistik**, die bestimmte Charakteristiken und Merkmale von Rechtssprache thematisieren.
- **Vorträge zum Thema Künstliche Intelligenz / MÜ im Gebiet Recht**, die entweder die Arbeitsweise und/oder die Verlässlichkeit von Maschinen bei der Übersetzung zum Thema haben.
- **Vorträge zum Übersetzen von Urkunden**, insbesondere elektronische Akte, (Lösung von) Problemstellungen und die alltägliche Arbeit von Urkundenübersetzern. Bitte geben Sie in Ihrem Vorschlag an, ob sich Ihr Vortrag an Anfänger oder Fortgeschrittene richtet.

- **Vorträge zur Arbeit des Gerichts-/Polizeidolmetschers**, insbesondere Arbeitsbedingungen unter den Hygienevorschriften während der COVID-Epidemie, Erfahrung mit Vernehmungssituationen nach § 136 Abs. 4 StPO, (Lösung von) Problemstellungen und die alltägliche Arbeit. Bitte geben Sie in Ihrem Vorschlag an, ob sich Ihr Vortrag an Anfänger oder Fortgeschrittene richtet.
- **Vorträge zu spezifischen Themen aus dem Bereich Rechtsübersetzen und -dolmetschen** mit dem Ziel der *Weiterbildung* der teilnehmenden Kollegen sowie zu weiteren verwandten Themen. Bitte geben Sie in Ihrem Vorschlag an, ob sich Ihr Vortrag an Anfänger oder Fortgeschrittene richtet.

Dauer/Organisation der Vorträge

Ein Vortrag hat eine Dauer von 30 Minuten zuzüglich einer 15-minütigen Diskussion. Es ist geplant, jeweils zwei Vorträge in einem Panel zusammenzulegen, so dass erst die beiden Vorträge gehalten werden (jeweils 30 Minuten) und danach eine 30-minütige Diskussion folgt.

Vorschläge für Workshops und Vorträge können in der Zeit vom **1. bis 30. September 2021** als Abstract mit bis zu 2000 Zeichen im Konferenzportal unter www.fsr2022.de eingereicht werden. Wir bitten außerdem um einen Kurzlebenslauf.

Die Konferenzsprache ist Deutsch. Konferenzort ist das Kosmos in Berlin, das 1961 als Filmtheater gegründet wurde und heute ein spannendes Event-Ambiente bietet. Die Konferenz wird in einem Hybrid-Format angeboten, d. h. neben den anwesenden Teilnehmern werden die Vorträge (jedoch nicht die anschließende Diskussion und auch nicht die Workshops) als Download für weitere nichtanwesende Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden.

Bei Aufnahme Ihres Beitrags in das Programm können Sie kostenlos an der gesamten Konferenz teilnehmen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag im Tagungsband, der die Konferenz begleitet wird, zu publizieren.

Wir benachrichtigen Sie im Januar 2022, ob Ihr Vorschlag angenommen wurde, und freuen uns auf Ihre Vorschläge.